

Quereinstieg - Fallstricke?

Beitrag von „Kiefernwald“ vom 13. Februar 2010 08:44

Hallo noch mal,

vielleicht habe ich meine Frage nicht genau genug formuliert? Da ich "nebenbei" zwei kleine Kinder zu betreuen habe, interessiert mich z.B.:

- Sind diese 4 Schritte mit zwei kleinen Kindern, (die vormittags in den Kiga gehen), zu wuppen?
- Wie habt Ihr den Schritt aus der "freien Wirtschaft" (oder wo immer her Ihr quer eingestiegen seid) verkraftet? Gibt es gravierende Unterschiede, auf die ich vorbereitet sein sollte?
- Wie sieht es mit der zeitlichen Belastung bei den 4 Schritten aus?
- Das berufsbegleitendes Referendariat, so heißt es, sei eine harte Zeit, aber was bedeutet das konkret? Als Unternehmensberaterin hatte ich sieben Jahre eine "harte Zeit" mit tlw. 60-70 Arbeitsstunden an vier bis fünf unterschiedlichen Standorten weltweit in einer Woche...

Es wäre toll, wenn Ihr mir antworten könnet!

Vielen Dank.